

1-20

ÄRZTE ZEITUNG

ZB MED



D 8877

Donnerstag, 6. Juli 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 123, Jahrgang 19

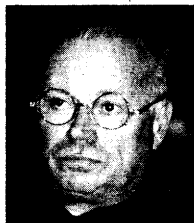


Viele Ärzte müssen schuften wie die Bohnenputzer

kritisiert Dr. Frank Ulrich Montgomery. Die Ärztekammer Hamburg setzt jetzt einen Ombudsmann ein, der Beschwerden über die extreme Arbeitsbelastung von Klinikärzten entgegennimmt.

Arbeitszeitpolitik

Seite 6



Direkte Verhandlungen mit den Krankenkassen

wollen die niedergelassenen Chirurgen vorbereiten. „Wir wollen eine der ersten gut präparierten Arztgruppen sein“, sagt Dr. Frank Emmerich vom Bundesverband der Niedergelassenen Chirurgen.

Wirtschaft

Seite 16



„Weniger ist mehr“ war das Motto

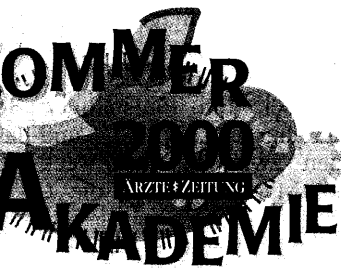
des diesjährigen Wettbewerbs „Aeskulap malt“. Für ihre Collage hat Dr. Rita Böing den Publikumspreis für die beste Interpretation des Themas bekommen.

Allgemeines / Kultur

Seite 19

...te Weichteilrheuma

...merzen an Muskeln, Sehnen und Bändern



...senburg (eb). Weichteilrheuma etwa fünf Prozent der Bevölkerung, also Schmerzen an Muskeln

Reaktion auf die Quartalsabrechnung I/2000 in Sachsen

Fachärzte fassungslos und verbittert über hohe Punktwertverluste

Leipzig (dür). Bitterkeit, Zynismus, Wut, das kennzeichnet die Stimmung der Fachärzte in Sachsen. Die Veröffentlichung der Abrechnungsergebnisse für das 1. Quartal 2000 mit Punktwertverlusten von 20 bis 30 Prozent macht sie fassungslos („Ärzte Zeitung“ vom 4. Juli). Sie hatten mit einer Honorarverschiebung von Fachärzten zu Hausärzten um sechs Prozent ge-

sich schon jetzt nicht mehr. Mit 57 Jahren habe ich mich niedergelassen. Seit Jahren geht es abwärts. Ich weiß nicht mehr, wie es weitergehen soll.“

Dr. Jürgen Straube, Kardiologe in einer Gemeinschaftspraxis in Meißen, spricht von einem „Liquidationsprogramm gegen die Fachärzte im Osten“. Bei einem Punktwert von 4,64/3,34 Pfennig für fachärztliche Internisten, steht die Pleite fest und



Shigellen auf dem Weg zur nächsten Zelle

Die beiden Shigellen haben es sich auf den Membranausstülpungen einer Zelle keineswegs gemächlich gemacht. Die Bakterien, die blutige Durchfälle auslösen, haben vielmehr die Ausstülpungen durch Actin-Polymerisation hervorgerufen. Dadurch gelingt es ihnen, sich zwischen den Darm-Epithelzellen auszubreiten. Im

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE JOSEPH-SELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

1.626